



**AVENIR INDUSTRIE**

VALAIS / WALLIS

JAHRESBERICHT 2022





# EDITORIAL

« INSGESAMT GEWINNT  
DIE WALLISER INDUSTRIE AN  
SICHTBARKEIT  
UND BEKANNTHEIT... »

Der Konflikt in der Ukraine, die Energiekrise, die Inflation und der Arbeitskräftemangel : 2022 war ein Jahr voller Gefahren für die Schweizer Wirtschaft. Dennoch bleibt die Schweiz ein kleines Paradies, wenn es um Arbeitsplätze geht. Laut dem Staatssekretariat für Wirtschaft lag die Arbeitslosenquote im November 2022 bei 2% (*gegenüber 2,5% im Vorjahr*). Diese Zahlen bestätigen die hohe Widerstandsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft und die Dynamik ihrer Unternehmen.

Die Walliser Wirtschaft verzeichnete im Jahr 2022 ein schnelleres Wachstum als der Schweizer Durchschnitt. Gemäss BAK Economics betrug das Wachstum 4,3% (*Schweizer Durchschnitt 2,0%*). Dieses starke Wachstum wird derzeit von einer echten Anspannung auf dem Arbeitsmarkt begleitet, und die Suche nach Kompetenzen ist für unsere KMU ein zentrales Anliegen.

Der Verband AIV hat sich im vergangenen Jahr stark für die Verbesserung des Markenimages der Industrie eingesetzt, aber auch neue Überlegungen angestellt (*z.B. in Bezug auf die Energiewende*) und sich für die Thematik der Ausbildung und deren Information eingesetzt.

Insgesamt gewinnt die Walliser Industrie an Sichtbarkeit und Bekanntheit, unsere Präsenz in den Netzwerken wird neu belebt und sowohl die Behörden als auch die breite Öffentlichkeit erkennen immer mehr unsere Bedeutung und das Interesse und die Wirkung unserer Aktionen.

Der Kontakt, den wir regelmäßig mit der politischen Sphäre pflegen, wurde durch ein Treffen mit unserem Staatsrat Christophe Darbellay konkretisiert, das im vergangenen Jahr in Anwesenheit seiner Dienststellenleiter organisiert wurde. Zuvor hatten wir den Mitgliedern des Vereins die Gelegenheit gegeben, ihre Fragen an die Dienststellenleiter von SETI und der Dienststelle Handel und Arbeit zu richten.

Im Zuge der Energiekrise wurden wir auch bei der Regierung und den Energieakteuren (*AVDEL*) vorstellig, um die Industrie in den zur Debatte stehenden Verhandlungen über die Strom- und Gaskontingentierung, zu verteidigen.

Unsere Anliegen und Forderungen wurden auch von unseren Partnern Economiesuisse und Schweizerischer Arbeitgeberverband, zu denen wir ausgezeichnete Kontakte pflegen, auf nationaler Ebene eingebracht.

Unsere Verpflichtungen für das kommende Jahr bestehen darin, attraktive Rahmenbedingungen zu verteidigen, auf die Sichtbarkeit unserer Industrien zu setzen und Überlegungen zu den Herausforderungen der Industrie anzustellen. Wir werden sie mit Enthusiasmus, Elan und mit der Unterstützung aller unserer Mitglieder umsetzen. Vielen Dank.





**KOMITEE**  
DES VEREINS

**AVENIR INDUSTRIE**  
**VALAIS / WALLIS**  
AVENUE DE LA GARE 5  
CH - 1950 SION  
T 079 324 06 03



**ÉRIC BALET**  
PRÄSIDENT  
GENERALSEKRETÄR  
–  
Verwaltungsratsmitglied  
**Adatis SA**



**DANIEL JEIZINER**  
MITGLIED  
–  
Projektleiter  
**Scintilla SA**



**DAVID CRETENAND**  
MITGLIED  
–  
Direktor  
**RedElec Technologies**



**XAVIER DE PREUX**  
MITGLIED  
–  
Präsident  
**Swissmechanic**



**PHILIPPE DUBOIS**  
MITGLIED  
–  
Vertriebs-Direktor  
**Oiken SA**



**FABRIZIO SILIETTI**  
MITGLIED  
–  
Finanzdirektor  
**Constellium Valais**



**GILLES MARTIN**  
MITGLIED  
–  
Direktor  
**Berner Vuilleumier & Cie SA**



**IVAN PFAMMATER**  
MITGLIED  
–  
Leiter Rollmaterial und Traktion,  
Mitglied der Geschäftsleitung  
**Matterhorn Gotthard Bahn**



**ÉRIC RUDAZ**  
MITGLIED  
–  
Generalsekretär  
**Grande Dixence SA**



**CÉDRIC SAGER**  
MITGLIED  
–  
CEO und Operativer Leiter  
**Debiopharm  
Research & Manufacturing**



**GIOVANNI GALLO**  
MITGLIED  
–  
Personalmanager  
**Lonza**



**JEAN-LOUIS ZUFFEREY**  
MITGLIED  
–  
Finanzchef  
**Cimo**

# ASSEMBLÉE GÉNÉRALE

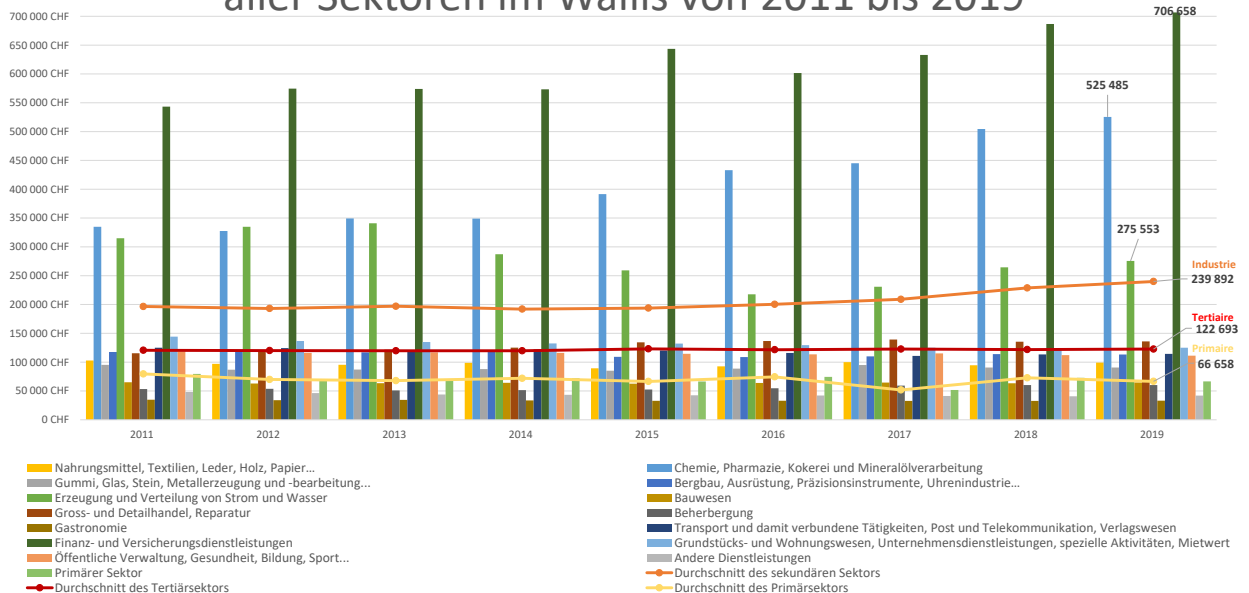
## 1. KOMMUNIKATION

### 1.1 Pressemitteilung

Wir haben die Gelegenheit genutzt, um die Statistiken, die wir regelmäßig über den Mehrwert in der Branche aktualisieren, mit der Öffentlichkeit zu teilen.

Die Wertschöpfung je Arbeitsplatz ist ein sehr gutes Element sektorübergreifender Produktivitätsvergleiche. Dividiert man die erzielte Wertschöpfung durch die Anzahl der Vollzeitäquivalente, die die Realisierung dieser Wertschöpfung ermöglicht haben, erhält man einen seriösen Indikator für die Leistung einer Branche.

## Entwicklung der Produktivität (reale Wertschöpfung/VZÄ) aller Sektoren im Wallis von 2011 bis 2019



Diese Leistung ist im industriellen Bereich sehr gut. Sie ermöglicht einen Vergleich mit dem Tourismus, der im Wallis den gleichen Beitrag zum kantonalen BIP (25%) leistet. In Bezug auf die Leistung (*Produktivität*) ist die Branche viel besser als ihr touristisches Gegenstück, mit dem zusätzlichen Vorteil der Unabhängigkeit der Branche von klimatischen Schwankungen, die den Tourismussektor stärker benachteiligen.

Wir haben die aktualisierte Erhebung von Mehrwertdaten, die wir bei der HES-SO beauftragt hatten, zum Anlass genommen, eine Pressemitteilung zu verfassen.

Diese Publikation mit dem Titel «Walliser Industrie, Förderung des Wohlbefindens» wurde in Abstimmung mit der Kommunikationseinheit der HES-SO in Sierre verschickt.

### 1.2 Medienpräsenz

Die Zusammenarbeit mit Rhône FM und den Walliser Sendungen „Guten Morgen“ wurde fortgesetzt. Die Sendezeit, die uns zwischen 8:30

und 9:00 Uhr zur Verfügung stand, wurde von uns genutzt, um die breite Öffentlichkeit über die Herausforderungen der Walliser Industrie zu informieren.

So konnten wir folgende Unternehmen hervorheben :

- Studer Innotech, Loic Viret, Sion
- Redelec technologies, David Crettenand, Riddes
- Soew, Olivier Sommer, Uvrier
- Force Motrice Valaisanne, Maret, Sion
- Wama Diagnostics, Alexandre Branco, Monthey
- Atelier St-Hubert, Fabrice Rappillard, Sion

Wie im Vorjahr berichteten wir auch in der Zeitschrift *Bien Vivre en Valais* mit einer Auflage von 15'000 Exemplaren über die Aktivitäten des Vereins.

Wir nahmen an mehreren Radiointerviews teil, die von der Redaktion von Rhône FM zu aktuellen Themen eingeladen wurden (*Frankenkurs, Abschaffung des Mindestsatzes, Export ...*).

### 1.3 Soziale Netzwerke und digitales Publizieren

Im Jahr 2022 haben wir unsere Ausrichtung auf eine aktivere Präsenz in sozialen Netzwerken fortgesetzt. Die Beiträge haben sich aufgrund des Todes unseres Webmasters etwas verspätet.

## 2. VERNETZUNG

### 2.1 Transition Festival

Unter der Leitung von David Crettenand, Mitglied unseres Komitees, fand vom 24. bis 29. Mai 2022 auf dem Energypolis-Gelände in Sion das erste „*Carrefour de la Transition*“ statt.

Eine Woche lang kombinierte diese Veranstaltung im Rahmen des „Transition Festivals“ Aktivitäten wie Animationen für Familien, Konferenzen, runde Tische, partizipative Workshops, Filmvorführungen und bereicherten den Besuch der Teilnehmenden. Ein digitales Werkzeug, speziell entwickelt, um das unterhaltsame Erlebnis der Besucher zu verbessern und ihre Neugier zu befriedigen, die durch die Informationen der Totems des Wissens geweckt werden, welche auf der Straße der Industrie ausgestellt worden sind. Das Konferenzprogramm war besonders reichhaltig. Die behandelten Themen waren sehr vielfältig: Kohlenstofffreie Mobilität, KI und territoriale Analyse, soziale Verantwortung von Unternehmen, Umweltauswirkungen digitaler Technologien usw. Es war für alle Interessen und für alle Zielgruppen etwas dabei, ob initiiert oder nicht.

Die erste Veranstaltung dieser Art, die vom Verein 1PEC organisiert worden ist, wurde von der Stadt Sitten, dem Walliser Staat (*SETI*), Energypolis, der Loterie Romande, der Bourgeoisie de Sion, Oiken, La Raiffeisen und Iomedia unterstützt.

Abschluss und zugleich Höhepunkt des Transition Festival bildete ein Rennen der allerersten Weltmeisterschaften der Elektroroller, die vom Verein e-Micromobilis organisiert worden ist und eine große Menschenmenge anzog. Die eSkootr-Meisterschaft hat es dem Wallis ermöglicht, eine aussergewöhnliche in-

ternationale Sichtbarkeit zu erreichen: Mehr als 350 Millionen Haushalten wurden durch die Übertragung der 2-stündigen Live-Übertragung erreicht, mehr als 10 Millionen Aufrufe in sozialen Netzwerken (*Instagram, Tik-Tok und Facebook*) generiert.

### 2.2 Repräsentation

Avenir Industrie Valais arbeitet mit allen anderen Dachverbänden zusammen und unterhält Verbindungen zu diesen, um unsere Aktionen zu koordinieren und unsere Botschaften zu verbreiten. Wir nehmen aktiv an den Generalversammlungen und Vorstandssitzungen unserer Partner teil, die wir in loser Folge nennen möchten :

- Walliser Industrie- und Handelskammer (*Chambre Valaisanne de Commerce et d'Industrie*)
- Valais Wallis Promotion
- Centre de Cautionnement et de Financement CCF SA (*Bürgschafts- und Finanzierungszentrum*)
- Walliser Verband der Bauunternehmer
- Construction Valais
- Wirtschaftliche Herausforderung, Business Wallis
- InnoCoaching Valais, der kantonale Fonds für die Weiterbildung von Erwachsenen (<https://www.fcfa-kwbf.ch/www/1-accueil>)
- Promotion Industrie Valais
- Economiesuisse, Westschweizer Komitee
- Schweizerischer Arbeitgeberverband
- Walliser Kantonalbank
- Radio Rhône
- Schweizerischer Verband der Berufsleute der Mechanik
- Walliser Verband der Stromproduzenten
- Walliser Verband der Stromversorger
- Walliser Elektrizitätswerke (*Forces Motrices Valaisannes*)
- Wirtschaftsgruppe des Grossen Rates, durch David Crettenand
- Swissmechanik Sektion Wallis und Exekutivausschuss von Your Challenge, durch Xavier De Preux

## 3. FORMATION

Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil des beruflichen und persönlichen Wachstums jedes Mitarbeitenden und bleibt daher eine Priorität für unseren Verband.

Die Ergebnisse der Umfrage 2021 unter unseren Mitgliedern zeigten, dass die Qualität der Ausbildung zwar gut war, es aber Lücken bei der Förderung der Erstausbildung gab. Gleichzeitig beobachten wir einen Abwärtstrend bei der Begeisterung junger Menschen für gewerbliche Berufe. Es war daher von entscheidender Bedeutung, Wege zu finden, um das Interesse und das Engagement der jüngeren Generationen zu wecken, um die Kontinuität unseres Sektors zu gewährleisten.

Zu diesem Zweck haben wir beschlossen, uns auf sie zu konzentrieren, indem wir mehrere Initiativen umgesetzt haben. Wir tra-





fen uns mit Vertretern des Ausbildungszentrums und des Amtes für Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung. Die Wege der Reflexion führten zu konkreten Entscheidungen, wie z.B. einer Präsenz in sozialen Netzwerken für junge Menschen. Eine erste Kampagne mit dem Titel „Who siehst du deine Zukunft“ wurde am Ende des Schuljahres im Snapshot-Netzwerk mit guten Ergebnissen gestartet.

Die Sorge um junge Nachwuchskräfte wurde auch während des Treffens mit Staatsräten und Dienststellenleitern angesprochen. Das 2021 eingereichte Postulat zur Zentralisierung von Weiterbildungsdaten wurde angenommen und gibt uns Hoffnung auf einen besseren Zugang zu Informationen dank einer besseren Sichtbarkeit des Umfangs der Weiterbildungsmöglichkeiten in der Branche im Wallis.

Wir sind zuversichtlich, dass wir durch die Zusammenarbeit die Herausforderungen des Fachkräftemangels meistern und unsere Mission weiterhin erfolgreich vorantreiben können. Aus diesem Grund wandte sich das Gremium an die Promotion Industrie Valais, die bereits über ihre Website und ihren Auftritt an der Messe «Your Challenge» in Sachen Erstausbildung für technische Berufe tätig ist.

## 4. POSITIONSPAPIER

### 4.1 Energiegesetz

Avenir Industrie Valais/Wallis begrüsst in ihrer Stellungnahme die von den Behörden eingeschlagene Richtung, bis 2060 eine Energiewende zu vollziehen, die alle Beteiligten einbezieht.

Die vorgeschlagenen Massnahmen des kantonalen Energiegesetzes richten den Grossteil der vorzunehmenden Änderungen auf die Gebäudehülle und den Einsatz von Alternativen zum Verbrauch fossiler Brennstoffe aus. In diesem Zusammenhang hielten wir es für wichtig, industrielle Fragen, die eine differen-

zierte Bewertung in Form und Zeit erfordern, voneinander zu trennen. Generell haben wir gefordert, dass das Ziel des Gesetzes von einer Verpflichtung, weniger zu konsumieren, zu einer Verpflichtung, besser zu konsumieren, angepasst wird.

Unsere Aufmerksamkeit hat sich besonders auf die Begriffe Wirtschaftlichkeit und Rentabilität konzentriert. Die Energiewende birgt wirtschaftliche Chancen, darf aber nicht zu Lasten der Industrieunternehmen gehen. Daher bestehen wir auf einer Energiewende, die von den bestehenden industriellen Akteuren wirtschaftlich getragen wird.

### 4.2 Mögliche Unterbrechungen der Energieversorgung

Am Ende des Sommers waren wir besorgt über die Folgen möglicher Unterbrechungen der Energieversorgung für die Industrie. Aus diesem Grund haben wir unsere Mitglieder zu diesem Thema befragt, indem wir ihnen einen detaillierten Fragebogen zugestellt haben. Die Antworten sind im Folgenden zusammengefasst. Die Daten wurden an das Volkswirtschaftsdepartement übermittelt und im eingereichten Konsultationsverfahren für Gas und Strom verwendet.

Unsere Fragen betrafen eine Einschätzung der mit einem Unterbruch verbundenen Risiken, sowie die Identifizierung möglicher Lösungen zu deren Minimierung.

Um die Interessen der Industrie zu bestärken, baten wir um ein Treffen mit dem Leiter des Energiedepartements und dem Präsidenten des Walliser Verbandes der Stromversorger (AVDEL). Während dieser Treffen betonten wir die Wichtigkeit der Vorhersehbarkeit was die Ankündigung möglicher Einschränkungen betrifft (*eine rechtzeitige Planung von Stopps ermöglichen*).

### BUNDESVERORDNUNG ÜBER DIE GASQUOTEN

Wir haben ein Dokument erarbeitet, das zu den verschiedenen Verordnungen Stellung nimmt, die auf Bundesebene verhan-



delt werden (*Verordnung über die Gasquoten, über die Umstellung von Biokraftstoffanlagen, über Verbote und Beschränkungen der Gasnutzung*). Dieses Dokument wurde SETI im Rahmen des föderalen Konsultationsprozesses zur Verfügung gestellt.

Unsere Forderungen betreffen :

- Einschlagen eines solidarischen Weges (*zwischen Industrie und Privatwirtschaft*), bei den Anstrengungen zur Verringerung des Verbrauchs
- Definieren von Referenzwerten, bei denen es sich um Jahresdurchschnitte handelt
- Essentielle Industrien schützen

### 5. AKQUISE NEUER MITGLIEDER

Unser Verband vereint die Mehrheit der Walliser Industrieunternehmen, von sehr grossen Akteuren bis hin zu KMUs.

Die Glaubwürdigkeit unseres Handelns hängt auch von unserer Repräsentativität ab. Daher haben wir einen Prozess zur Gewinnung neuer Mitglieder eingerichtet. Dieser Prozess wird durch einen Brief an die Geschäftsführer eingeleitet, gefolgt von einem persönlichen Treffen. Weiter nutzen wir alle bekannten Networking-Veranstaltungen, um neue Mitglieder für uns zu gewinnen.

Im Jahr 2022 durften wir folgende neue Mitglieder begrüßen :

- H55, André Borschberg, in Sion. Die Mission von H55 ist es, elektrische Antriebe in der Welt der Luftfahrt zu fördern, um bis 2050 einen Netto-Null-Kohlenstoff-Fußabdruck zu erreichen.
- Wama Diagnostics (*Schweiz*) SA in Monthey, Carlos Alberto Mestriner. Wama Diagnostics ist spezialisiert auf die Entwicklung von Produkten zur Erkennung menschlicher Krankheiten durch In-vitro-Diagnostika..

### 6. KONTAKT ZU STAATSRAT DARBELLAY UND SEINEN DIENSTSTELLENLEITERN

Wir informierten unsere Mitglieder, dass wir eine Sitzung mit dem Abteilungsleiter vereinbaren würden, und baten sie, Themen zu teilen, die sie mit ihm besprechen wollten.

Diese Fragen wurden im Vorfeld an den Staatsrat C. Darbellay weitergeleitet, er beantwortete sie umgeben von seinen Personal- und Arbeitschefs (*Peter Kalbermatten*) und Wirtschaft, Tourismus und Innovation (*Eric Bianco*).

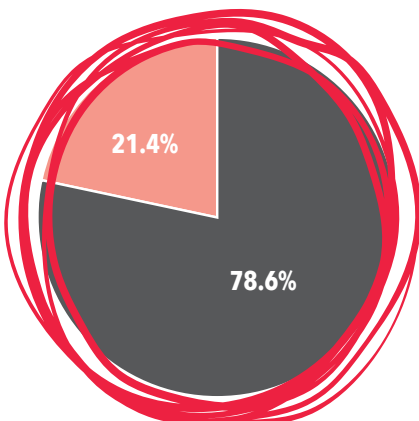
Die Debatten konzentrierten sich hauptsächlich auf die Energiekrise, deren Konturen festgelegt werden mussten und die Maßnahmen, die zur Begrenzung des Verbrauchs ergriffen werden müssen.

Dieses Treffen eine weitere Gelegenheit, enge Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung aufrechtzuerhalten und die Erwartungen und Bedürfnisse der Branche zu verteidigen.

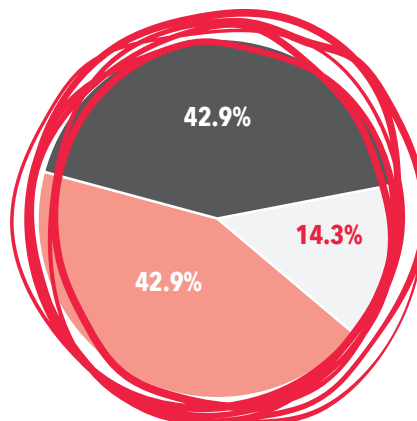
Die Sitzung endete mit einer Agape, die von Oiken, dem Gastgeber des Tages, angeboten wurde.



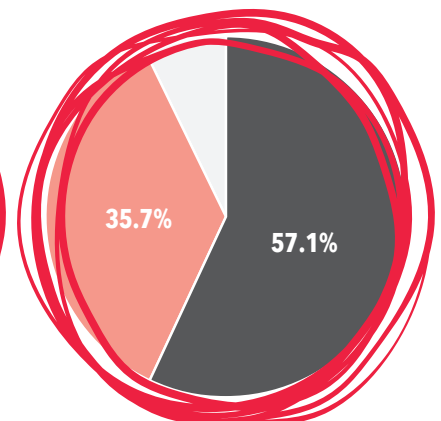
#### Ein Mangel an Energieversorgung wird kritische Auswirkungen auf mein Geschäft haben



#### Meine Energieabhängigkeit ist am größten bei



#### Ein eventueller Produktionsstopp ist



(14 Antworten)

● In sozialer Hinsicht wird die Gesellschaft geschädigt  
 ● die beiden ● in wirtschaftlicher Hinsicht

● das Gas ● Elektrizität ● die beiden

● möglich ● unmöglich  
 ● schwierig vorstellbar

# KONTEN UND BILANZEN

## BILAN

<b>Comptes</b>	31.12.2022	31.12.2021
<b>Actif</b>		
Actifs circulants		
<b>Liquidités</b>		
1020 Crédit suisse	75'564.12 D	60'402.04 D
1000 Crédit suisse placement	444.98 D	444.98 D
<b>Total Liquidités</b>	<b>75'564.85 D</b>	<b>60'847.02 D</b>
Avoirs à court terme côtés en bourse		
1060 Titres	1'592.00 D	1'592.00 D
<b>Total Avoirs à court terme côtés en bourse</b>	<b>1'592.00 D</b>	<b>1'592.00 D</b>
Actifs transitoires		
1301 Produits à recevoir	0.00 D	0.00 D
<b>Total Actifs transitoires</b>	<b>0.00 D</b>	<b>0.00 D</b>
<b>Total Actifs circulants</b>	<b>77'156.12 D</b>	<b>62'439.02 D</b>
<b>Total Actifs</b>	<b>77'156.12 D</b>	<b>62'439.02 D</b>
<b>Passif</b>		
Dettes à court terme		
<b>Passifs de régularisation et provisions à court terme</b>		
2300 Charges à payer	15'019.30 C	15'955.30 C
<b>Total Passifs de régularisation et provisions à court terme</b>	<b>15'019.30 C</b>	<b>15'955.30 C</b>
Dettes à long terme		
<b>Réserves et provisions</b>		
2700 Provisions vision 2030	0.00 D	0.00 D
2701 Provision économie circulatoire	0.00 D	0.00 D
<b>Total Réserves et provisions</b>	<b>0.00 D</b>	<b>0.00 D</b>
<b>Total Dettes à long terme</b>	<b>0.00 D</b>	<b>0.00 D</b>
Capital propre		
2800 Capital propre en début d'exercice	46'483.72 C	44'061.57 C
<b>Total Capital propre</b>	<b>46'483.72 C</b>	<b>44'061.57 C</b>
<b>Résultat de l'exercice</b>	<b>15'653.10 C</b>	<b>2'422.15 C</b>
<b>Total Capitaux propres</b>	<b>62'136.82 C</b>	<b>46'483.72 C</b>
<b>Total Passif</b>	<b>77'156.12 C</b>	<b>62'439.02 C</b>
<b>Total Compte de résultat</b>	<b>15'653.10 C</b>	<b>2'422.15 C</b>
<b>Total Bilan</b>	<b>0.00 D</b>	<b>0.00 D</b>

**COMPTE DE RÉSULTAT**

<b>Comptes</b>	01.01.2022 31.12.2022	01.01.2021 31.12.2021
<b>Résultat de l'exercice</b>		
Résultat d'exploitation		
<b>Marge brute</b>		
<b>Chiffre d'affaires résultant des ventes et des prestations de services</b>		
3000 Cotisations	59'725.00 C	61'350.00 C
<b>Total Chiffre d'affaires résultant des ventes et des prestations de services</b>	<b>59'725.00 C</b>	<b>61'350.00 C</b>
<b>Charges des activités de l'association</b>		
4030 Communication	2'372.65 D	2'400.00 D
4031 Actions formation	1'615.50 D	0.00 D
4200 Frais lié à la nuit de l'industrie	1'330.00 D	0.00 D
4350 Cotisation à d'autres associations	11'959.00 D	10'834.00 D
<b>Total Charges des activités de l'association</b>	<b>17'277.15 D</b>	<b>13'234.00 D</b>
<b>Total Marge Brute</b>	<b>42'447.85 C</b>	<b>48'116.00 C</b>
<b>Autres charges d'exploitation</b>		
6000 frais d'administration SG	20'000.00 D	20'048.45 D
6100 charges secrétariat vision 2030	9'897.75 D	15'955.30 D
6500 charges d'administration (bureau, poste, petit matériel)	7'534.85 D	5'795.55 D
6520 frais de représentation (café, hôtel, restaurant)	450.00 D	4'743.15 D
6570 charges informatique (téléphone, internet, site web)	7'544.77 D	1'486.52 D
6600 publicité	6'000.00 D	5'500.00 D
<b>Total Autres charges d'exploitation</b>	<b>51'427.37 D</b>	<b>53'528.97 D</b>
<b>Résultat financier</b>		
6900 Charges financières	245.83 D	271.74 D
6950 Produits financiers		8'223.06 C
<b>Total Résultat financier</b>	<b>245.83 D</b>	<b>7'951.32 C</b>
<b>Total Résultat d'exploitation</b>	<b>9'225.35 D</b>	<b>2'538.35 C</b>
<b>Résultats extraordinaires et hors exploitation</b>		
8510 Produits extraordinaires, exceptionnels ou hors période	25'000.00 C	
8900 Impôts directs	121.55 D	116.20 D
<b>Total Résultats extraordinaires et hors exploitation</b>	<b>24'878.45 D</b>	<b>116.20 D</b>
<b>Total Résultat de l'exercice</b>	<b>15'653.10 C</b>	<b>2'422.15 C</b>
<b>Total Compte de résultat</b>	<b>15'653.10 C</b>	<b>2'422.15 C</b>

Raymond BUFFET  
Thierry SCHMID

1950 SION

A l'Assemblée Générale d'Avenir  
Industrie Valais Wallis

Monsieur le Président,

Mesdames, Messieurs,

En exécution du mandat qui nous a été confié, nous avons l'honneur de vous faire part du résultat de la vérification du bilan et des comptes de profits et pertes de votre association, arrêtés au 31 décembre 2022.

Nous avons procédé par sondages et avons constaté que le bilan aussi bien que les comptes de pertes et profits concordent avec les écritures passées dans les livres qui sont régulièrement tenus. Il en ressort un bénéfice de CHF. 15'653.10 et la fortune s'élève à CHF 62'136.82

Nous vous proposons, en conséquence, d'accepter les comptes tels que présentés et d'en donner décharge aux organes responsables.

Veillez agréer, Monsieur le Président, Mesdames, Messieurs, l'expression de notre considération distinguée.

Sion, le 21 mars 2023.

Les vérificateurs :



Raymond Buffet



Thierry Schmid